

Camper ABC USA

Das ABC für Camper-Freunde

Achtung Bären!

Wenn Bären in der Nähe eines Campingplatzes leben, müssen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, damit die Tiere nicht angelockt werden. Gegenstände wie Essen, Kosmetika und Getränke dürfen über Nacht nicht im Freien gelagert werden. Auf Wanderungen sollten Sie sich laut verhalten, z.B. singen, sprechen, klatschen oder ein Bären-Glöckchen bei sich tragen.

Campingplätze

Es gibt staatliche und private Campingplätze im ganzen Land. Der Stellplatz ist meist mit Picknicktisch, Feuerstelle und Grillrost ausgestattet, insbesondere die staatlichen Campgrounds. Eine Reservierung von Plätzen ist i.d.R. nicht erforderlich, außer in der Hochsaison und in besonders beliebten Nationalparks, wie z.B. im Yosemite Nationalpark, in größeren Städten oder an Stränden. Falls eine Reservierung nicht möglich ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Ankunft, denn es gilt häufig „First come, first serve“. Beliebte Parks sind in den Sommermonaten vor allem am Wochenende stark frequentiert.

Fahrtgebiete

Bitte teilen Sie uns bei Buchung Ihre geplante Fahrtroute mit. Die Vermieter behalten sich Fahrgebietsbeschränkungen je nach Straßenzustand vor. Bitte erkundigen Sie sich spätestens vor Ort bei der Übernahme nach aktuellen Beschränkungen. Letztlich gelten die Bestimmungen im Mietvertrag, den Sie bei Übernahme unterzeichnen. Der Mieter ist verantwortlich für Unfälle, technische Probleme und Diebstahl, wenn er entgegen den Bestimmungen nicht zulässige Straßen befährt.

Fahrzeugausstattung

In den USA und in Kanada ist es von Vermieter zu Vermieter unterschiedlich, welche Fahrzeugausstattungen bereits im Mietpreis eingeschlossen, obligatorisch, optional vorab oder vor Ort zu bezahlen sind. Wir beraten Sie dazu gerne. Alle Fahrzeuge sind Nichtraucher-Fahrzeuge.

Führerschein

Ein internationaler Führerschein wird für USA und Kanada nicht benötigt. Es genügt der EU-Kartenführerschein. Der deutsche Führerschein „Klasse B“ ist auch für größere Wohnmobile ohne Einschränkung gültig. Die Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht wird nach örtlichem Recht nicht für gemietete Wohnmobile angewendet.

Haftpflichtversicherung

Ihr Ansprechpartner



Dirk Zielinski
0511 - 374 447 - 44
d.zielinski@die-reisebotschafter.de

Eine deutsche Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von zusätzlich 1 Mio. Euro für Ihre Wohnmobilmietung ist ohne Aufpreis für Sie eingeschlossen. Hierfür gelten die Bedingungen der Hanse- Merkur Reiseversicherung.

Kaskoversicherungen

Fast alle Vermieter bieten Standard- und Premium- Pakete (All-Inclusive, Value Pack o.ä. Bezeichnungen). Premium Pakete bieten zusätzliche Leistungen und bessere Versicherungskonditionen mit geringstmöglicher Selbstbeteiligung im Schadensfall. Darüber hinaus können Einwegmietgebühren, Gasflaschengebühren, Reinigungsgebühren, Campingtisch und -stühle, die örtlichen Steuern oder Kindersitze bereits eingeschlossen sein. Mit unserem Reiseangebot informieren wir Sie umfassend über den Umfang der eingeschlossenen Versicherung.

Meilenpakete

Für die Fahrzeuge können bestimmte, vergünstigte Meilenpakete vorab mit der Buchung erworben werden. Eine ungefähre Planung der Route ist deshalb notwendig. Unbenutzte Meilen werden nicht erstattet, zusätzliche Meilen kosten extra. Über die Details informieren wir Sie mit dem Reiseangebot.

Private Campingplätze

Private Campingplätze sind meist komfortabler als die staatlichen ausgestattet. Die meisten haben „Full Hook- Up“, d.h. sie sind für große Wohnmobile ausgelegt. Die sanitären Einrichtungen sind umfassend mit Duschen, Waschmaschine, Kinderspielplätzen, manchmal Internet-Zugang. Die Preise variieren je nach Serviceleistung und Lage stark. Die größte und bekannteste Campingplatz-Kette ist KOA (Kampgrounds of America).

Staatliche Campingplätze und Nationalpark Campgrounds

Die Campingplätze in Nationalparks und in State Parks erfreuen sich hoher Beliebtheit. Frühzeitiges Buchen oder eine frühe Ankunft empfiehlt sich vor allem in der Hochsaison. Nicht alle verfügen immer über umfangreiche sanitäre Einrichtungen, dafür sind die Stellplätze schön groß. Bezahl wird immer pro Stellplatz, oft im sogenannten „Self Registration“-Verfahren. Das heißt, man checkt selbst ein und entrichtet seine Gebühr in einem Umschlag in eine Box (Tipp: Immer genügend Bargeld in kleinen Scheinen bereithalten!). Kostenlos sind nur noch wenige Campgrounds, meist sind dies sogenannte „Walk-in“ oder „Wilderness Campgrounds“, die abseits der Straße liegen. Hierfür wird ein Permit benötigt, welche in der Tourist Info oder in der Ranger-Station erhältlich ist.

Stornobedingungen

Abweichend von den Allgemeinen Reisebedingungen der Cruising Reise GmbH gelten für die einzelnen Vermieter unterschiedliche Stornobedingungen über die wir Sie mit dem Reiseangebot und in der Buchungsbestätigung informieren. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung. bei Buchung. Maßgeblich sind die Original-Bestimmungen des Mietvertrages beim jeweiligen Vermieter, den Sie vor Ort bei Anmietung des Fahrzeugs unterzeichnen.

Unterwegs auf Reisen

Planen Sie Ihre tägliche Fahretappe nicht zu lang. „Reisen, nicht rasen“, sollte die Devise heißen. Planen Sie freie Tage ein, an denen Sie nicht fahren müssen, sondern Aktivitäten vor Ort unternehmen.

Ihr Ansprechpartner



Dirk Zielinski
0511 - 374 447 - 44
d.zielinski@die-reisebotschafter.de

Wichtige Informationen Wohnmobilübernahme und Abgabe

Nach Ihrer Ankunft in den USA müssen Sie die erste Nacht in einem Hotel verbringen. Sie dürfen nicht am gleichen Tag Ihrer Ankunft aus Europa einen Camper/ Wohnmobil anmieten. Wohnmobile können nur im Depot des Vermieters innerhalb der Depot-Öffnungszeiten übernommen und zurückgegeben werden. Speziell in der Hochsaison ist mit Wartezeiten zu rechnen. Auch bei der Rückgabe sollten Sie einen Zeitpuffer für unvorhersehbare Verzögerungen einplanen.

Wildes Campen

In Nationalparks und State Parks genauso wie in den Großstädten ist Campen außerhalb der offiziellen Plätze streng verboten. Gestattet ist es z.B. in National Forests, allerdings müssen Privatland und Verbotsschilder beachtet werden. Auf einigen Rastplätzen ist das Übernachten ebenfalls kostenlos möglich.

Wohnmobilurlaub mit Kindern

Urlaub mit dem Wohnmobil ist mit Kindern ideal. Das Fahrzeug ist wie eine Ferienwohnung auf Rädern. Betten und Küche sind immer dabei, umziehen und Koffer packen entfällt. Das Fahrzeug sollte groß genug sein, um auch mal einen Schlechtwetter-Tag gut zu überstehen. Wir prüfen für Sie, ob beim gewünschten Fahrzeug eine Kindersitzbefestigung möglich ist. Bitte teilen Sie uns deshalb vor der Reisebuchung Geburtsdatum, Größe und Gewicht der Kinder mit. Aus Haftungsgründen sind Kindersitze oder Sitzerrhöhungen bei Übernahme des Fahrzeugs noch nicht eingebaut, sondern werden erst zusammen mit Ihnen installiert.

Ihr Ansprechpartner



Dirk Zielinski
0511 - 374 447 - 44
d.zielinski@die-reisebotschafter.de